Facharbeitsgruppe ÖB beim GBV

Protokoll der 43. Sitzung vom Dienstag, 24.04.2025

Ort: Virtuelles Treffen (Zoom)

Teilnehmer:

Frau Kiefer	(Stadtbibliothek Halle - Sachsen-Anhalt)
Herr Lange	(Verbundzentrale des GBV)
Herr Oeding	(Büchereizentrale Niedersachsen)
Frau Willwerth	(Verbundzentrale des GBV)
Frau Wiesner	(Stadtbibliothek Hannover)
Frau Becker	(Stadtbibliothek Bremen)
Herr Christiansen	(Büchereizentrale Schleswig-Holstein)
Herr Hildebrand	(Landesfachstelle für ÖB – Sachsen-Anhalt)

Entschuldigt:

Herr Dr. Langer	(Sächsische Landesfachstelle für Bibliotheken)
Frau Brunner	(Landesfachstelle ÖB - Thüringen)
Frau Pinna	(Hamburger Bücherhallen)
Frau Stein	(Verbundzentrale des GBV)
Frau Odenbach	(Verbundzentrale des GBV)

Gesprächsleitung: Frau Kiefer

Protokoll: Herr Oeding

Tagesordnungen

1. **Begrüßung, Organisatorisches**
   Frau Kiefer begrüßt die Teilnehmenden.

   Herr Oeding übernimmt das Protokoll. Die Anwesenden diskutieren, ob zukünftig ein automatisiertes Protokoll mit dem Zoom AI Companion erstellt werden soll. Frau Kiefer prüft, ob der verwendete Zoom-Zugang die Möglichkeit bereitstellt und Herr Lange klärt, ob von Seiten der VZG-Leitung Einwände gegen ein automatisiertes KI-Protokoll bestehen.

2. **Protokoll der letzten virtuellen Sitzung vom 12.12.2024**
   Es gab keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 42. Sitzung. Das Protokoll gilt damit als verabschiedet. Das Protokoll ist zu finden unter:
   https://verbundwiki.gbv.de/display/FAGOEB/Protokolle+der+FAG+OEB?preview=/4882443/595066888/FAG_OEB_Sitzung_42_Protokoll.pdf

3. **Informationen aus der Verbundzentrale**
   Da Frau Stein und Frau Odenbach verhindert sind, entfallen die allgemeinen Informationen aus der VZG.

   Herr Lange:

- **Neue Importroutine für PS Biblio**
    - Es gibt eine neue Importroutine für PS Biblio für die Datenlieferung an den OEVK.
- **Neuer VM-Server für den OEVK**
    - Der Server, auf dem die Webseite und der FTP-Server für den OEVK läuft wird aktualisiert.
    - Nach außen werden vermutlich recht wenig Änderungen zu sehen sein.
- **Bibliotheca**
    - Für Bibliotheca ist eine neue Anleitung für den automatischen Export mit der Aufgabeverwaltung vorhanden. Die Anleitung ist allerdings noch nicht an die neuen Menüs der Version 12 angepasst
    - Teillieferungen funktionieren bei Bibliotheca sehr gut, aber es kann problematisch sein, wenn zwischendurch Gesamtlieferungen bereitgestellt werden sollen.
    - Herr Lange überlegt eine Anleitung für einen „manuellen Export“ zu verfassen, da bei einem manuellen Export mehr Eingriffsmöglichkeiten seitens der Bibliothek vorhanden sind.

Frau Willwerth:

- **Elektronisch Kopien an die Endnutzer**
    - Der Dienst richtet sich primär an WBs, aber ggf. auch für ÖBs ggf. relevant
    - Nur Hannover als ÖB dabei.
    - AG Leihverkehr möchte mit VG Wort verhandeln. Das ist aber noch nicht geschehen.
    - Es geht um eine jährliche Abrechnung.
    - Die Verträge der Bibliotheken werden direkt mit der VG Wort abgeschlossen, koordiniert von der VZG
    - Frau Willwerth bietet ab beim nächsten Treffen den Service detalliert vorzustellen
- **Teilnahme des OEVKs am WorldCat**
    - Es ist weiterhin angedacht einen Gesamtvertrag für den OEVK zur Teilnahme am WorldCat zu verhandeln.
    - Herr Lange klärt, wie der aktuelle Stand ist und bei wem, nach dem Ruhestand von Herrn Diedrichs, das Thema in der VZG verankert ist
- **Digitaler Leihverkehr**
    - Es gibt grundsätzlich Überlegungen, wie der Fernleihverkehr digitaler gestaltet werden kann.
    - Es ist angedacht – verbundübergreifend – Zugriff auf digitale Medien zu ermöglichen
    - Die technische Basis und die Lizenzmodelle müssen noch entwickelt und konzipiert werden
- **E-Medien im OEVK**
    - Aktuell ist es nicht gewünscht, E-Medien bei den Datenlieferungen zum OEVK mitzuliefern.
    - Unter anderem im automatischen Export von Bibliotheca sind E-Medien enthalten
    - Aus technischen Gründen ist es aufwändig die E-Medien beim Import herauszufiltern, weswegen die Daten mit in den OEVK importiert werden.
    - Herr Lange prüft, ob es möglich wäre E-Medien in der Oberfläche ausblendbar zu machen.

    - Die FAG hat diskutiert, ob es in manchen Anwendungsfällen sinnvoll sein kann, die E-Medien zwecks einen vollständigen Bestandsnachweises mit in den OEVK zu importieren.
    - Das Thema soll bei der nächsten Sitzung noch einmal in größerer Runde besprochen werden.

4. ***Berichte aus den Ländern / Einrichtungen***
   *Mir * gekennzeichnete Beiträge entstammen den Notizen aus der Sitzung und sind von der Protokollantin verfasst worden.*

   Büchereizentrale Niedersachsen / Herr Oeding
   - allegro-OEB
     - Das Update 2025 wurde im April für alle Kunden bereitgestellt
     - Ende des Jahres ist ein größeres Update für den allegro-OEB WebOPAC geplant mit Funktionen wie Leseliste, Bewertungsfunktionen, E-Payment, Onleihe 3.0, Suchvorschläge und Online-Verlängerung von Nutzerausweisen
   - E-Medien -OverDrive
     - Es ist geplant einen zentral von der Büchereizentrale koordinierten und gesteuerten niedersachsenweiten OverDrive-Verbund zu starten.
   - E-Medien - Onleihe Niedersachsen
     - Die Steuerung des Verbundes „Onleihe Niedersachsen“ soll zukünftig zentral von der Büchereizentrale Niedersachsen erfolgen. Es ist angedacht, dass das dazu eine Stelle in der Büchereizentrale Niedersachsen geschaffen wird, die durch Kostenbeiträge der teilnehmenden Bibliotheken finanziert wird und die bis zum Jahresbeginn 2026 besetzt werden soll.
   - KI-Richtlinie
     - Die Büchereizentrale hat eine interne KI-Richtlinie für den Einsatz und Umgang mit KI-Tools innerhalb der Büchereizentrale verabschiedet. Sinn und Zweck der Richtlinie ist es einen sicheren Rahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Umgang mit KI-Tools zu gewährleisten, sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit KI sicherzustellen.
     - Die Richtlinie beschreibt neben organisatorischen Vorgängen, vor allem die Nutzungsrichtlinien in Bezug auf Datenschutz, Kontrolle der Ergebnisse, Eingriffsmöglichkeiten in Entscheidungen und Kennzeichnungspflichten von KI-generierten Inhalten.
     - Darüber hinaus werden in einem Wiki Best Pratices, Hinweise zum Prompten, sowie Anwendungsbeispiele gemeinsam gesammelt.
     - Neben ElevenLabs zur Sprachsynthese und dem Zoom AI Companion kommt vor allem Microsoft Copilot zum Generieren von Bilder und Texten zum Einsatz.
   - Open Library
     - Am 6. März 2025 fand in Hamburg-Wilhelmsburg in Kooperation mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken Mecklenburg-Vorpommern eine Norddeutsche Open-Library-Messe mit 135 Teilnehmenden statt. Es gab zwei fachliche Inputvorträge und Firmenpräsentationen von Bibliotheca, EasyCheck, Lyngsoe, NexBib und Novatec.
     - Geplant ist ein Förderprogramm des Landes zur Pilotförderung von RFID-Selbstverbuchung und Open Library. An einer vorgeschalteten Online-Befragung haben 144 Bibliotheken teilgenommen, von denen 59 Interesse an der Einführung von RFID-Selbstverbuchung haben und 69 eine Open Library mit finanzieller Unterstützung umsetzen würden.

Stadtbibliothek Bremen / Frau Becker

- Das Golife für die Onleihe 3.0 war in Bremen für Juni 2025 vorgesehen, wurde nun aber verschoben, da der Bereich Hörbücher noch nicht funktioniert.
- Die Zusammenarbeit mit der ekz, die Anfang 2024 wegen des neuen ERP-Systems fast komplett ausgesetzt wurde, konnte immer noch nicht auf das alte Niveau gefahren werden.
- Seit Februar 2025: Die Titeldaten aus Overdrive sind nun über den Katalog nachgewiesen. Bremen hat Overdrive für fremdsprachige Medien im Angebot.
- Teilnahme an der Nacht der Bibliotheken mit großem Erfolg (ca. 1.950 Besuchende)
- Aktuell in der Umsetzung: Zentralisierung der Erwerbung.

Stadtbibliothek Hannover / Frau Wiesner

- Die Stadtbibliothek Hannover hat erfolgreich mit vielen Kund*innen an der Nacht der Bibliotheken teilgenommen und dort auch gleich Ihre Technothek in Kooperation mit dem VDI Niedersachsen eröffnet.
- Die Zentralbibliothek Hannover plant für den Sommer 2025 die Sonntagsöffnung (mit Wachdienst) an den Start zu bringen.
- Aufgrund von Sparmaßnahmen startet die Stadtbibliothek in einen innovativen Transformationsprozess: Die Nordstadtbibliothek wird zum StadtGemeinschaftsHaus Nord weiterentwickelt. Diese Einrichtung soll als multifunktionaler, barrierefreier Begegnungsort den Bedürfnissen des Quartiers gerecht werden und neue Wege der Partizipation eröffnen. Ziel ist es, einen lebendigen, barrierefreien und generationenübergreifenden Raum zu schaffen, der weit über das klassische Bibliotheksangebot hinausgeht. Im künftigen StadtGemeinschaftsHaus Nord teilen sich Stadtbibliothek, AWO, der Fachbereich Senioren sowie die Bürger*inneninitiative die Räumlichkeiten.

Stadtbibliothek Halle / Frau Kiefer

Onleihe 3.0 soll für Sachsen-Anhalt im August 2025 eingeführt werden. Aktuell wird eruiert, welche Problem aktuell noch bestehen und wie der Entwicklungsstand aussieht

Bibliothek SH / Herr Christiansen

- ...

5. **Treffen auf dem Bibliothekskongress 2025**
   Frau Kiefer schickt kurz vor dem Bibliothekkongress eine Terminumfrage an alle Mitglieder der FAG, um einen Termin abzustimmen.

6. **Termin der nächsten Sitzung der FAG ÖB**
   Als vorläufiger Termin für die nächste Sitzung wurde der 18.12.2025 festgelegt.